

ANTRAG AUF PRÜFUNG DER GEOGRAFISCHEN ANGABE

(Z.B. ALS NACHWEIS ZUR BEANTRAGUNG DER GENEHMIGUNG VON NEUANPFLANZUNGEN FÜR WEINREBEN)

ANTRAG AUF BESCHIED ZUR NUTZUNG DER BEZEICHNUNGEN

GESCHÜTZTE URSPRUNGSBEZEICHNUNG - G.U. (ANBAUGEBIET) BZW.
GESCHÜTZTE GEOGRAFISCHE ANGABE - G.G.A. (LANDWEINGEBIET)

Erläuterungen zum Antragsformular

Auf Grund EU-rechtlicher Vorgaben fand zum 1. Januar 2016 ein **Wechsel vom bisherigen Pflanzrechtssystem zu einem Genehmigungssystem für Rebpflanzungen** statt.

Mit vorliegendem Formular können Sie einen Antrag auf Prüfung der geografischen Angabe stellen. Beschieden werden kann die geschützte Ursprungsbezeichnung g.U. (Anbaugebiet), die geschützte geografische Angabe g.g.A. (Landweingebiet) oder Deutscher Wein. Beschieden wird die höchstrangige, mögliche Bezeichnung zum Zeitpunkt der Prüfung. Die untergeordneten Bezeichnungen sind ebenfalls nutzbar.

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

- Antragsteller und Anschrift
- Betriebsnummer der Landwirtschaftskammer (Dienststellenziffer und 6-stellige Betriebsnummer)
- Flurstück, das geprüft werden soll
 - (1) Name der Gemarkung, in der das Flurstück liegt
 - (2) Flurnummer des Flurstücks (falls es in dem entsprechenden Gebiet Flurnummern gibt)
 - (3) Flurstücksnummer (Zähler / Nenner) des Quellflurstücks
 - (4) Katastergröße des Flurstücks (ALB)
- Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie bitte per Post oder per Fax an die für Ihren Betrieb zuständige Dienststelle:
 - Bad Kreuznach (Fax-Nr. 0671-7931233)
 - Wittlich (Fax-Nr. 06571-9733966)
 - Trier (Fax-Nr. 0651-94907366)
 - Koblenz (Fax-Nr. 0261-91593233)
 - Alzey (Fax-Nr. 06731-9510510)
 - Neustadt (Fax-Nr. 06321-9177699)
- Es ist für jedes einzelne Flurstück ein separater Antrag zu stellen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Genehmigungssystem für Rebpflanzungen finden Sie auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer unter

<http://www.lwk-rlp.de/weinbau/rebflaechen/genehmigungen-fuer-rebpflanzungen/>

oder auf der Information zum Genehmigungssystem, die an alle Betriebe mit Rebflächen versandt wurde.